



Überall für alle

SPITEX

Region Schwyz

JAHRESBERICHT 2020



JAHRESBERICHT 2020

Liebe Spitex-Mitglieder

Das Jahr 2020 war wegen der Corona-Pandemie für uns alle ein spezielles Jahr. Ich möchte das an dieser Stelle nicht weiter erläutern, Sie haben sicher schon genug davon vernommen und mögen es mittlerweile kaum noch hören. Ganz ausser Acht lassen können wir das allerdings nicht, gerade aus dem Blickwinkel der Spitex Region Schwyz, mithin einer ambulanten Pflegeorganisation. Wie oft in der Presse zu lesen, brachte die Pandemie wenig Neues, verstärkte aber Bestehendes. So auch im Bereich der ambulanten Pflege, dem Tätigkeitsfeld der Spitex. Aus Sicht der Spitex Region Schwyz war und ist festzustellen, dass die andauernde Pandemie von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen enormen Einsatz fordert, die Bedingungen schwieriger werden, die Gefahr einer Ansteckung mit dem potentiell tödlichen Virus oder die Verbreitung des Virus an Klientinnen und Klienten besteht. Schutzkonzepte waren zu erstellen und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu deren Einhaltung anzuhalten. Kurzum: Es war ein anderes Arbeiten gefordert. Andererseits verlangte gerade das Schutzkonzept auch unseren Klientinnen und Klienten einiges ab. Diese sind meist in einem Alter, da Veränderungen nicht mehr gleich einfach umgesetzt werden können. Das zeigte sich etwa darin, dass sich Geschäftsleitung und Vorstand der Spitex-Region Schwyz auch an unsere

Klientinnen und Klienten wenden mussten mit der Bitte, vor einem Besuch durch Spitex-Mitarbeitende die Schutzmaske anzuziehen. Ziel war, nicht nur unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch alle unsere Klientinnen und Klienten bestmöglich vor einer Infektion mit dem Corona-Virus zu schützen und damit unsere ambulanten Dienstleistungen sichern zu können.

Warum bringe ich dieses Beispiel im Jahresbericht? Ganz einfach, weil wir in schwierigen Zeiten alle gefordert sind. Nicht nur in gesundheitlicher Hinsicht, sondern auch als Person, als Mensch, sprich im psychischen und sozialen Bereich. Ein jeder in seinem Wirkungskreis. Aber wie ist das alles zu schaffen? Beispielsweise mit einem Motto. Ein Motto ist ein Leitgedanke. Ein Leitgedanke kann einer Organisation wie der Spitex mit ihren vielfältigen Aufgaben helfen, ihre Tätigkeit in eine bestimmte Richtung zu lenken. Die wichtigste vorgegebene Richtung ist bei der Spitex Region Schwyz das langfristige Funktionieren der ambulanten Pflege in unserem Wirkungskreis. Im Jahr 2020, als plötzlich und für uns alle ohne Vorbereitung das Corona-Virus unseren Alltag zu bestimmen begann, arbeiteten wir nach dem Jahresmotto «Humor». Ich habe mich dazu letztes Jahr auf diesen einleitenden Seiten geäussert. Das Jahresmotto 2021 lautet «Weitsicht». Weitsicht war bei Geschäftsleitung und Vorstand der Spitex

Region Schwyz gefragt, um die Organisation durch die Pandemie zu manövrieren. Das hiess, jederzeit die angebotenen ambulanten Dienstleistungen auch erbringen zu können. Um dies sicherzustellen, mussten wir, wie erwähnt, Ansteckungen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch unserer Klientinnen und Klienten so gut wie nur möglich vermeiden und dazu beide Seiten ins Schutzkonzept einbeziehen.

Weitsicht war bei der Spitex Region Schwyz aber bereits im Frühjahr 2020 gefragt, als es die Generalversammlung zu planen galt. Den bundesrätlichen Vorgaben entsprechend waren wir wie viele andere Spitex-Organisationen gezwungen, die GV 2020 auf dem Korrespondenzweg durchzuführen. Dadurch brachen wichtige und gerade in der Pandemie sicher auch erhoffte Sozialkontakte weg. Aus dem Blickwinkel der Weitsicht war aber der Verhinderung von Ansteckung und Verbreitung des Corona-Virus der Vorrang zu geben. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie und entsprechend den Einschränkungen des öffentlichen Lebens wie beispielsweise der derzeit geltenden Homeoffice-Pflicht und insbesondere den ständigen Aufforderungen, Kontakte so weit wie möglich zu vermeiden, sind wir gezwungen, auch die GV 2021 auf dem Korrespondenzweg durchzuführen. Leisten wir als im Gesundheitsbereich tätige Organisation mit verkraftbaren Einschränkungen unseren Beitrag zur Eindämmung der Corona-Pandemie!

Die Pandemie brachte aber auch Positives hervor. Mit Weitsicht lässt sich beispiels-

weise die Systemrelevanz von Spitex-Dienstleistungen erkennen. Auslagerung beruflicher Arbeiten, wie es in andern Dienstleistungsbranchen aufgrund von Erfahrungen mit Homeoffice zu befürchten steht, ist bei vor Ort zu erbringenden Dienstleistungen wie von Spitex-Organisationen schlichtweg unmöglich. Bei der Aussicht auf fehlende rund 65'000 Pflegefachkräfte bis im Jahr 2030, dies bei steigender Zahl an pflegebedürftigen Personen aufgrund der demografischen Entwicklung, lässt sich mit Weitsicht auch zweifelsfrei erkennen, dass unsere Dienstleistungen auch im Jahr 2030 systemrelevant sein werden. All dies ändert aber nichts daran, dass an Pflegefachkräften ein akuter Mangel herrscht – ein Blick in jeden Stellenanzeiger zeigt es deutlich. Die Systemrelevanz in Kombination mit dem Arbeitskräftemangel stellt eine besondere Herausforderung dar. Geschäftsleitung und Vorstand der Spitex Region Schwyz sind sich dessen bewusst. Eine Möglichkeit, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind attraktive Arbeitsbedingungen. Aufgabe von Geschäftsleitung und Vorstand ist in diesem Zusammenhang, das nicht nur zur Kenntnis zu nehmen und darüber zu diskutieren, sondern immer und immer wieder zu fordern. Weitsicht ist hier aber auch nötig, weil die Erfahrung gerade des Jahres 2020 zeigt, dass selbst bei akutem Pflegenotstand keine sofortige Hilfe zu erwarten ist. Einerseits ergibt sich das aus der simplen Tatsache, dass berufliche Ausbildungen ganz einfach ihre Zeit brauchen; von heute auf morgen ist in dieser Frage also gar nichts zu machen. Andererseits zeigt sich aber auch,

DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IM ÜBERBLICK

dass der gesellschaftliche Wille vorhanden sein muss, daran etwas zu ändern, zuerst einmal durch bessere Arbeitsbedingungen. Und zu guter Letzt soll und darf nicht verschwiegen werden: Das kostet etwas. Auch hier ist Weitsicht gefragt, Chancen zu erkennen, dass sich ein langfristiges Ziel wie die Verbesserung von Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen und die Sicherung von Qualität und Verfügbarkeit von Pflegedienstleistungen erreichen lässt. Dazu können aber auch Sie, liebe Spitex-Mitglieder, einen Beitrag leisten. Sie können nämlich als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger auf politische Prozesse Einfluss nehmen, einerseits an der Urne bei entsprechenden Abstimmungen, andererseits indirekt durch Gespräche in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis. So lassen sich langfristig die für uns alle notwendigen Verbesserungen zumindest teilweise erreichen. Auch wir, Geschäftsleitung und Vorstand der Spitex Region Schwyz, arbeiten kontinuierlich daran.

Somit bleibt mir nichts anderes, als unserer Geschäftsleitung, also unserem Geschäftsführer Dominic Illi und seinen Bereichsleiterinnen Andrea Schmid und Irene Ulrich, im Namen aller Mitglieder der Spitex Region Schwyz zu danken. Die Geschäftsleitung war im besonders hektischen Jahr 2020 rund um die Uhr verfügbar. Sie und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisteten Aussergewöhnliches, um die angebotenen ambulanten Dienstleistungen jederzeit für unserer Klientinnen und Klienten erbringen zu können. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen,

die mit ihren unterschiedlichen beruflichen Backgrounds und stets mit Weitsicht ihren Beitrag leisten und immer wieder mit der nötigen Distanz wertvolle Inputs geben. Dabei behalten sie alle das langfristige Ziel der Spitex Region Schwyz im Auge: die Sicherung und Verbesserung von ambulanten Dienstleistungen als attraktiver Arbeitgeber. Ein besonderer Dank gilt den Vertretern unserer Vertragsgemeinden, die unsere Arbeit nicht bloss anerkennen, sondern uns auch durch vertrauensvolle Zusammenarbeit wertschätzen und uns dabei mit Rat und Tat unterstützen. Abschliessend danke ich unseren Partnerorganisationen für ihr Vertrauen in die Spitex Region Schwyz und die stets gute Zusammenarbeit.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen gute Gesundheit und ein von Weitsicht geprägtes Jahr 2021! Zusammen und mit Weitsicht schaffen wir es, unseren Beitrag im Hinblick auf das Ende der Pandemie zu erbringen. Und zu guter Letzt: Bleiben Sie gesund!



■ Paul Schmidig, Präsident

Das Jahr 2020 stand ganz im Zeichen der COVID-19 Pandemie. Gerade auch in einem ausserordentlichen Jahr ist es zentral, neben der raschen Reaktionsfähigkeit mit Weitsicht zu agieren.

Unter dem Aspekt der «Weitsicht» wurde im Jahr 2020 eine Vorstudie des Spitex Kantonalverbandes Schwyz mit dem Namen «Spitex SZ – Wege in die Zukunft» erstellt.

Die Pandemie hat uns auf verschiedenen Ebenen stark gefordert. Zum einen mussten wir den Schutz, die Pflege und Betreuung unserer Klientinnen und Klienten bestmöglich sicherstellen. Zum anderen war der Schutz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewähren. Es mussten Schutzkonzepte, Notfallszenarien, Abläufe und Weisungen erstellt werden; die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden entsprechend geschult. Es war beeindruckend miterleben zu dürfen, wie sie sich alle zum Wohl unserer Klientinnen und Klienten eingesetzt haben. Für diesen Einsatz, unter zeitweise sehr schwierigen Bedingungen, gebührt ihnen ein grosses Dankeschön!

Aufgrund des doch sehr grossen Ressourcenbedarfs in der Pandemie konnten die aus der Strategie 2019 – 2024 der Spitex Region Schwyz abgeleiteten Jahresziele nicht vollumfänglich erreicht werden bzw.

werden teilweise in das aktuelle Jahr übernommen.

Jedoch zeigte uns das Jahr 2020 auf, dass wir als Organisation eine grosse Flexibilität und Agilität auch in höchst anspruchsvollen Situationen aufweisen und dadurch jederzeit unsere Dienstleistungen gegenüber unseren Klientinnen und Klienten sicherstellen konnten.

Angesichts der aktuellen und bevorstehenden grossen Herausforderungen an die Spitex hat sich der Spitex Kantonalverband Schwyz – im Auftrag der Präsidentinnen und Präsidenten der zehn öffentlichen Spitex-Organisationen mit Leistungsauftrag der Gemeinden – mit der Zukunft der ambulanten Versorgung der Bevölkerung des Kantons auseinandergesetzt und eine Vorstudie erstellt. Darin werden die Ausgangslage, die Herausforderungen und das Potential der Spitex aufgezeigt.

Daraus abgeleitet sollen mögliche Strategien und Ziele definiert werden, um die beträchtlichen Herausforderungen im ambulanten Gesundheitsmarkt unseres Kantons bewältigen zu können.

Für den Kanton Schwyz rechnen die Prognosen damit, dass schon in zehn Jahren zwischen 50 und 60 Prozent mehr über 80-jährige Menschen leben werden als heute.

Die prognostizierte Zahl zeigt – verbunden mit der Tatsache, dass die Mehrheit

der älteren Menschen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung zuhause leben möchten – die unbestrittene Nachfragesteigerung, die wir quantitativ und qualitativ bewältigen wollen.

Die Spitex Region Schwyz hat mit der Strategie 2019 – 2024 bzw. den daraus abgeleiteten Massnahmen eine gute Grundlage, um den Herausforderungen gerecht zu werden. Wir sind überzeugt, dass wir die Kräfte im ambulanten Bereich und insbesondere über die gesamte Versorgungskette bündeln müssen, so dass wir den quantitativen Bedarf und die Klienten-Bedürfnisse in hoher Qualität abdecken können.

Die Spitex Region Schwyz ist bereit und motiviert, ihren Beitrag für eine weiterhin gute und zukunftssträchtige Versorgung, unter Einbezug der gesamten Versorgungskette, zu leisten.

BEREICH PFLEGE

Der Grundsatz «ambulant vor stationär» sowie frühe Entlassungen aus den Spitälern und der Wunsch der Mehrheit der älteren Menschen, möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld leben zu können, bedingt eine starke ambulante pflegerische und betreuerische Versorgung.

2020 wurden 401 (376) Klientinnen und Klienten von der Spitex Region Schwyz gepflegt. Die 401 Leistungsbezüger/innen in der Pflege beanspruchten gesamthaft 24'247 (23'244) Stunden.

Gegenüber dem Vorjahr ist dies eine Zunahme

um 4.3% bei den pflegerischen Stunden. Über alle sechs Vertragsgemeinden konnte ein signifikantes Wachstum gegenüber dem Vorjahr erreicht und trotz der ausserordentlichen Situation und den entsprechenden Herausforderungen bewältigt werden.

AMBULANTE PSYCHIATRISCHE PFLEGE

Unsere diplomierten Psychiatriepflegefachfrauen unterstützen Menschen mit psychischen Problemen in deren gewohnter Umgebung.

Das Team der ambulanten psychiatrischen Pflege ermöglicht, durch die Zusammenarbeit mit internen und externen Fachkräften aus verschiedenen Berufs- und Fachgruppen, ein Leben mit grösstmöglicher Selbständigkeit und Lebensqualität.

Im Jahr 2020 unterstützten unsere spezialisierten Pflegefachfrauen 61 (48) Klientinnen und Klienten mit psychischen Problemen. Es wurden 1'336 (1'316) pflegerische Stunden und 193 (147) Hauswirtschafts- und Betreuungsstunden geleistet.

Im Umfang von 342 (332) Stunden wurden unsere Leistungen der ambulanten psychiatrischen Pflege von anderen Spitex-Organisationen beansprucht.

HAUSWIRTSCHAFT UND BETREUUNG

Unser geschultes Personal schafft nicht nur Sauberkeit und Hygiene im Haushalt, sondern beachtet auch das Wohlbefinden und die Sicherheit der Klientinnen und Klienten. Ziel der hauswirtschaftlichen Leistungen ist

es insbesondere, den unterstützten Personen möglichst lange ein autonomes und selbstbestimmtes Leben zuhause zu ermöglichen.

Die Dienstleistung der Hauswirtschaft und Betreuung beanspruchten 192 (188) Klientinnen und Klienten im Jahre 2020.

Es wurden 6'673 (5'467) Stunden für die 192 Klientinnen und Klienten geleistet.

Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr beträgt rund 22%.

Mit dem Schutzkonzept der Spitex Region Schwyz konnten wir auch jederzeit die Einsätze leisten und dabei den Klientinnen und Klienten die notwendige Sicherheit gewährleisten.

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Die Mütter- und Väterberatung berät und unterstützt Eltern im anspruchsvollen Familienalltag individuell in deren Aufgaben.

Im Jahr 2020 unterstützten die Beraterinnen wieder zahlreiche Familien und konnten sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten.

Für viele Familien und auch für die Beraterinnen war das Jahr 2020 durch COVID-19 besonders herausfordernd.

Die Organisation des Familienalltags im Umgang mit Kurzarbeit, Homeoffice, Einschränkung in den familienergänzenden Strukturen etc. waren häufige Beratungsthemen. Natürlich wurden auch alltägliche Fragen zu Gesundheit, Entwicklung, Ernährung, Beziehung und Erziehung besprochen. Nebst den negativen Auswirkungen

der erschwerten Umstände gab es auch positive Aspekte: Das Zusammenleben als Familie gestaltete sich in gewissen Situationen entspannter.

Die Unterstützung der Mütter- und Väterberatung war für die Eltern in dieser Zeit besonders wichtig. Corona-bedingt waren die Beratungen jedoch teilweise nur telefonisch oder per Mail möglich.

Der Eltern-Kind-Treff wie auch die Inputveranstaltungen fielen leider mehrheitlich aus. Die Möglichkeit der Vernetzung und der direkte Austausch mit der Erziehungsberatung fehlt den Familien. Wir hoffen auf eine baldige Wiederaufnahme noch in diesem Jahr 2021.

Die niederschwellige, professionelle Beratung und Unterstützung durch die Mütter- und Väterberatung und andere Fachstellen im Frühbereich bleiben auch weiterhin unersetzlich.



■ Dominic Illi, Geschäftsführer

STATISTIKEN

SPITEX

Kerndienst	2020			2019		
	Pflege [h]	HW [h]	Klienten	Pflege [h]	HW [h]	Klienten
Einwohner von						
Auswärtige	804	0	4	599	0	2
Ingenbohl	7'549	2'640	180	7'051	1'708	168
Morschach	664	151	15	587	94	18
Riemenstalden	666	49	3	576	48	4
Schwyz o. Kloster	8'808	2'921	245	8'297	2'967	224
Kapuzinerkloster	4'010	0	21	4'870	0	19
Steinen	1'104	646	45	1'061	572	47
Steinerberg	642	266	13	203	78	11
Total	24'247	6'673	526	23'244	5'467	493

MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG

Gemeinde	Geburten	Hausbesuche		Beratung in Lokalen		
		Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	Vorjahr	
Ingenbohl	79	59	54	54	128	291
Morschach	9	8	10	15	12	31
Riemenstalden	0	1	0	1	0	0
Schwyz	154	148	232	382	365	708
Steinen	38	46	75	76	110	111
Steinerberg	12	6	18	18	4	39
Muotathal	32	36	17	49	91	196
Illgau	5	10	2	3	25	47
Gersau	18	15	39	19	26	62
Total	347	329	447	617	761	1'485

Telefonische Beratungen 1350 (1413) und 1127 (570) Sprachnachrichten.

DIVERSES



DIENSTJUBILÄEN 2020

Auch im Jahre 2020 wurde jubiliert!

5 Jahre Treue

- Nideröst Claudia, Diplomierte Pflegefachfrau HF
- Beatrice Speck, Diplomierte Pflegefachfrau HF

10 Jahre Treue

- Prachoinig Annemarie, Mitarbeiterin Administration

25 Jahre Treue

- Roschi Mirjam, Mütter- und Väterberatung
- Heinzer Marlene, Pflegehelferin SRK

VEREINSORGANE

Per 31. Dezember 2020

Vorstand

Paul Schmidig
Präsident, Schwyz

Martina Joller
Vizepräsidentin, Ressort Öffentlichkeitsarbeit, Brunnen

Andrea Müller
Ressort Finanzen, Brunnen

Paul Lalli
Ressort Personelles, Brunnen

David Bruhin
Ressort Qualität, Rickenbach

Karin Schnüriger-Inglin
Ressort Qualität, Rothenthurm

Geschäftsleitung

Dominic Illi
Geschäftsführer

Andrea Schmid
Bereichsleitung Kerndienste

Irene Ulrich
Bereichsleitung Erweiterte Dienste

Weitsicht unser Leitgedanke für 2021

Das Leitbild, das im Jahr 2019 zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Spitex Region Schwyz erarbeitet wurde, verdeutlicht den Sinn und Zweck unserer Organisation.

Im Jahr 2021 setzen wir bei den Werten den Schwerpunkt auf die **Weitsicht**.



Weitsicht ist stets eine gute Wegbegleitung.

Ein paar Stichworte und Gedanken, unter welchen Aspekten jetzt und in den nächsten Jahren bei der Spitex Region Schwyz Weitsicht gefordert ist.

Fachkräftemangel

Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein und eine Bildungsoffensive initiieren, um neue Fachkräfte heranzubilden.

Demografische Entwicklung

Die notwendigen Angebote und Ressourcen müssen wir sicherstellen und dabei die Selbstständigkeit und Kompetenz der immer zahlreicheren alternden Menschen stärken.

Leistungsangebot

Nachtstrukturen, Palliative Care, Betreuung dementer Menschen und Präventionsangebote sind auf- resp. auszubauen.

Trend stationär zu ambulant

Unsere Angebote und Strukturen der ambulanten Versorgung müssen wir laufend ausbauen und stärken.

Gesellschaftliche Entwicklung

Bedarf und Bedürfnisse unserer zukünftigen Klienten müssen wir frühzeitig erkennen, um angemessen reagieren zu können.

Technologischer Fortschritt

Die zunehmende Digitalisierung und neue Technologien bieten erweiterte Möglichkeiten, die wir nutzen müssen.

Gesetzliche Rahmenbedingungen und Administration

Um uns auf unsere Kernaufgaben konzentrieren zu können wollen wir Vereinfachungen einfordern und umsetzen.

Kooperationen

Die Zusammenarbeit innerhalb der Versorgungskette wollen wir so weit wie möglich stärken.

Finanzierung

Die Spitex-Leistungen sollen auch in Zukunft eine sichere Finanzierungsgrundlage haben.

Weitsicht ist
stets ein guter
Wegbegleiter



BILANZ

	Anhang									
	31.12.2020 Berichtsjahr Gesamttotal	31.12.2019 Vorjahr Gesamttotal	31.12.2020 Berichtsjahr Betrieb	31.12.2019 Vorjahr Betrieb	2020 Budget Betrieb	2019 Budget Betrieb	31.12.2020 Berichtsjahr Verein	31.12.2019 Vorjahr Verein	2020 Budget Verein	31.12.2020 Berichtsjahr Fonds
AKTIVEN										
Flüssige Mittel und Wertschriften	985'025.43	1'100'837.87	733'786.66	892'481.40	-	-	88'661.78	63'983.58	-	162'576.99
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	202'547.35	194'014.95	202'547.35	194'014.95	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	12'970.75	24'839.60	12'970.75	24'839.60	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Vorräte	21'400.00	9'400.00	21'400.00	9'400.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'125.65	6'897.85	8'125.65	6'897.85	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Total Umlaufvermögen	1'230'069.18	1'335'990.27	978'830.41	1'127'633.80	-	-	88'661.78	63'983.58	-	162'576.99
Mobile Sachanlagen	78'301.00	81'901.00	78'301.00	81'901.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Feste Einrichtungen	1.00	1.00	1.00	1.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Total Anlagevermögen	78'302.00	81'902.00	78'302.00	81'902.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Total Aktiven	1'308'371.18	1'417'892.27	1'057'132.41	1'209'535.80	-	-	88'661.78	63'983.58	-	162'576.99
PASSIVEN										
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	59'159.25	67'404.40	59'159.25	67'404.40	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	9'699.00	0.00	9'699.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	104'426.10	160'668.10	104'426.10	160'668.10	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	173'284.35	228'072.50	173'284.35	228'072.50	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00	0.00		-	-	0.00	0.00	-	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00	0.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Fondskapital	144'372.89	135'107.91	0.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	144'372.89
Entnahme/Zuweisung	18'204.10	9'264.98	0.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	18'204.10
Total zweckgebundenes Fondskapital	162'576.99	144'372.89	0.00	0.00	-	-	0.00	0.00	-	162'576.99
Erarbeitetes Freies Betriebskapital	981'463.30	980'845.73	981'463.30	980'845.73	-	-	0.00	0.00	-	0.00
Erarbeitetes Freies Vereinskapital	63'983.58	42'618.60	0.00	0.00	-	-	63'983.58	42'618.60	-	0.00
Jahresgewinn/Jahresverlust	-72'937.04	21'982.55	-97'615.24	617.57	-	-	24'678.20	21'364.98	-	0.00
Total Organisationskapital	972'509.84	1'045'446.88	883'848.06	981'463.30	-	-	88'661.78	63'983.58	-	0.00
Total Passiven	1'308'371.18	1'417'892.27	1'057'132.41	1'209'535.80	-	-	88'661.78	63'983.58	-	162'576.99

ERFOLGSRECHNUNG

	Anhang	2020 Berichtsjahr Gesamttotal	2019 Vorjahr Gesamttotal	2020 Berichtsjahr Betrieb	2019 Vorjahr Betrieb	2020 Budget Betrieb	2019 Budget Betrieb	2020 Berichtsjahr Verein	2019 Vorjahr Verein	2020 Budget Verein	2020 Berichtsjahr Fonds
Einnahmen aus Pflege, Betreuung und HW	1.1	1'839'495.29	1'773'456.55	1'839'495.29	1'773'456.55	1'774'246.00	1'863'630.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen aus anderen Fachbereichen		4'000.00	5'520.00	4'000.00	5'520.00	4'200.00	4'200.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen aus Leistungen für andere Organisationen		63'206.44	65'774.55	63'206.44	65'774.55	70'000.00	70'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen aus Material und Vermietung		890.02	785.45	890.02	785.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Eigenwirtschaftlicher Betriebsertrag		1'907'591.75	1'845'536.55	1'907'591.75	1'845'536.55	1'848'446.00	1'937'830.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beiträge Gemeinden an Kerndienste		1'950'000.00	1'830'000.00	1'950'000.00	1'830'000.00	1'890'000.00	1'890'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beiträge Gemeinden an MVB		250'000.00	249'998.00	250'000.00	249'998.00	250'000.00	250'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Beiträge öffentliche Hand		2'200'000.00	2'079'998.00	2'200'000.00	2'079'998.00	2'140'000.00	2'140'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Betriebsertrag		4'107'591.75	3'925'534.55	4'107'591.75	3'925'534.55	3'988'446.00	4'077'830.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Mitgliederbeiträge	2.2	26'360.00	27'300.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26'360.00	27'300.00	28'000.00	0.00
Spenden und Legate		26'907.95	17'286.08	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26'907.95
Total Mitgliederbeiträge und Spenden		53'267.95	44'586.08	0.00	0.00	0.00	0.00	26'360.00	27'300.00	28'000.00	26'907.95
Total Ertrag		4'160'859.70	3'970'120.63	4'107'591.75	3'925'534.55	3'988'446.00	4'077'830.00	26'360.00	27'300.00	28'000.00	26'907.95
Personalaufwand	1.2	3'696'319.45	3'424'288.55	3'696'319.45	3'424'288.55	3'555'988.00	3'581'301.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Medizinischer Bedarf		65'613.20	57'570.05	65'613.20	57'570.05	60'000.00	50'000.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Fahrzeug- und Transportaufwand		110'299.95	112'881.30	110'299.95	112'881.30	127'180.00	127'380.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Diverse Projektaufwände (Übernahme durch Fonds)		8'703.85	8'021.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8'703.85
Übriger betrieblicher Aufwand	1.3	289'084.74	288'511.48	287'402.94	282'576.46	282'400.00	284'000.00	1'681.80	5'935.02	12'500.00	0.00
Abschreibungen auf Positionen des Anlagevermögen		44'007.55	46'210.35	44'007.55	46'210.35	30'151.00	28'311.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwand für Leistungserbringung		4'214'028.74	3'937'482.83	4'203'643.09	3'923'526.71	4'055'719.00	4'070'992.00	1'681.80	5'935.02	12'500.00	8'703.85
Betriebsergebnis vor Finanz- und Fondsergebnis		-53'169.04	32'637.80	-96'051.34	2'007.84	-67'273.00	6'838.00	24'678.20	21'364.98	15'500.00	18'204.10
Finanzaufwand		1'611.10	1'438.92	1'611.10	1'438.92	1'500.00	1'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag		47.20	48.65	47.20	48.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Finanzergebnis		1'563.90	1'390.27	1'563.90	1'390.27	1'500.00	1'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Jahresergebnis vor Fondsergebnis		-54'732.94	31'247.53	-97'615.24	617.57	-68'773.00	5'338.00	24'678.20	21'364.98	15'500.00	18'204.10
Entnahme/Zuweisung Fonds/Verrechnung Betrieb		18'204.10	9'264.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	18'204.10
Jahresergebnis		-72'937.04	21'982.55	-97'615.24	617.57	-68'773.00	5'338.00	24'678.20	21'364.98	15'500.00	0.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2020

1. ANGABEN ÜBER DIE IN DER JAHRESRECHNUNG ANGEWANDTEN GRUNDSÄTZE

Die für die vorliegende Jahresrechnung angewendeten Grundsätze der Rechnungslegung erfüllen die Anforderungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts nach Art. 957 ff. OR. Die Vorgaben des Spitex Verband Schweiz zur Darstellung der Jahresrechnung nach neuem Rechnungslegungsrecht wurden weitgehend übernommen.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Ver-

mögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle des Vereins können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. ANGABEN, AUFSCHLÜSSELUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZU POSITIONEN DER BILANZ UND ERFOLGSRECHNUNG

2.1 FONDSKAPITAL	31.12.2020 Berichtsjahr	31.12.2019 Berichtsjahr
Fondskapital per 1. 1.	144'372.89	135'107.91
Einlagen aus Spenden und Legate	26'907.95	17'286.08
Fondsentnahme Einschreibegebühr MVB für sozial Benachteiligte	-210.00	-420.00
Fondsentnahme Aufpreis für Sozialtarif Hauswirtschaft	-4'272.60	-1'170.65
Fondsentnahme Härtefälle	-1'268.25	0.00
Fondsentnahme Eltern-Kind-Treff Schwyz	-2'953.00	-6'430.45
Zweckgebundenes Fondskapital per 31.12.	162'576.99	144'372.89

2.2 MITGLIEDERBEITRÄGE	2020	2019
Einzelmitglieder	7'610.00	8'000.00
Familienmitglieder	17'820.00	18'420.00
Kollektivmitglieder	930.00	880.00
Total	26'360.00	27'300.00

2.3 SPEZIELLE POSITIONEN VERBUCHT IM BETRIEBSERGEBNIS	2020	2019
Rückzahlung Weiterbildungskosten b. Austritt Mitarbeiterin	0.00	10'176.20
Total	0.00	10'176.20

3. WEITERE ANGABEN (vgl. Art. 959c Abs. 2 OR)

	31.12.2020 Berichtsjahr	31.12.2019 Vorjahr
3.1 ANZAHL VOLLZEITSTELLEN IM JAHRES-DURCHSCHNITT	37.09	33.32

3.2 WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand am 15. März 2021 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

*Sie sind
uns wichtig*



*Mit respektvoller
Kommunikation,
Diskretion und Wert-
schätzung leben
wir Vertrauen.*

Gerne nehmen wir
Ihre Anregungen zur
Verbesserung unserer
Dienstleistungen unter
041 810 12 12 oder
info@spitex-schwyz.ch
entgegen

REVISIONSBERICHT 2020

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Spitex Region Schwyz für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Positionen und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen der Rechnungslegung. Ferner entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten.

Der Vorstand beantragt, den Verlust von Fr. 72'937.04 mit dem Eigenkapital zu verrechnen. Wir bestätigen, dass dieser Antrag Gesetz und Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brunnen, 1. April 2021
Gezeichnet: die Revisoren

■ Daniel Hungerbühler, Abteilungsleiter
Finanzen Gemeinde Schwyz

■ Antonia Betschart, Frau Säckel-
meister Gemeinde Ingenbohl



Überall für alle

SPITEX
Region Schwyz

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag zwischen
8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr
Ausserhalb der Öffnungszeiten wird der Telefonbeantworter
täglich von 6.30 Uhr bis 22.00 Uhr abgehört

Spitex Region Schwyz

Bahnhofstrasse 53 ■ Postfach 536 ■ 6440 Brunnen

Tel 041 810 12 12 ■ Fax 041 811 39 00

info@spitex-schwyz.ch ■ www.spitex-schwyz.ch

Spendenkonto: PC 60-21605-3 ■ IBAN: CH87 0900 0000 6002 1605 3